

Sonntag, 21. November 1993, 20.00 Uhr

VIVALDI-ENSEMBLE

Leitung: Prof. Herbert Höne

Solist: Ralf Buchkremer, Viola d'amore

PROGRAMM

Georg Friedrich Händel
(1685—1759)

Concerto grosso D-Dur, op. 6, Nr. 5
Larghetto Largo
Allegro Allegro
Presto Menuet

Alexander Vivaldi
(1678—1741)

Konzert für Viola d'amore,
Streicher und Continuo d-Moll,
PV 289
Allegro
Andante
Allegro assai

Giovanni B. Sammartini
(1698—1775)

Concertino in G für Streichorchester
und Continuo
Allegro
Andante
Presto

— Pause —

Hendrik Andriessen
(* 1892)

Variationen und Fuge über ein Thema
von Johann Kuhnau (1935)
Thema Sostenuto
Grazioso Grave
Allegro Allegretto
Moderato

Sergej Rachmaninow
(1873—1943)

Romanze und Scherzo
für Streichorchester (1891)

Zum Programm

Im Barockteil des Programms steht zwischen den Werken Händels und Sammartinis ein Vivaldi-Konzert für Viola d'amore, ein historisches Solo-Instrument, das zu Beginn des 17. Jahrhunderts in England entwickelt wurde. Es ist mit je sechs Spiel- und Aliquotsaiten ausgestattet, die in reinen Dreiklängen gestimmt werden.

Zwei selten gespielte Werke kommen im zweiten Teil zur Aufführung: Hendrik Andriessen's Kuhnau-Variationen und ein frühes Werk (Romanze und Scherzo) von Sergej Rachmaninow. Andriessen ist ein bedeutender Niederländischer Komponist und Organist neuerer Zeit. Sergej Rachmaninow russischer Komponist und Pianist, der in der Nachfolge P. Tschaikowsky's steht.

Das **Vivaldi-Ensemble**, Aachen setzt sich hauptsächlich aus Absolventen und Studenten der Musikhochschule zusammen. Es wird geleitet von Prof. Herbert Höne, der an der Musikhochschule Köln, Abt. Aachen, lehrt. Seit 1949 hat er sich auch um das Musikleben der Stadt Jülich verdient gemacht. Er war Geigenlehrer, oft auch Solist oder Konzertmeister, bei mehreren Konzerten des Collegium Musicum. Das Kammerorchester konzertiert seit vielen Jahren mit großem Erfolg und hat sich auch durch einige Schallplattenaufnahmen einen guten Namen gemacht.

Der junge Solist **Ralf Buchkremer** ist Preisträger verschiedener Wettbewerbe „Jugend Musiziert“.

